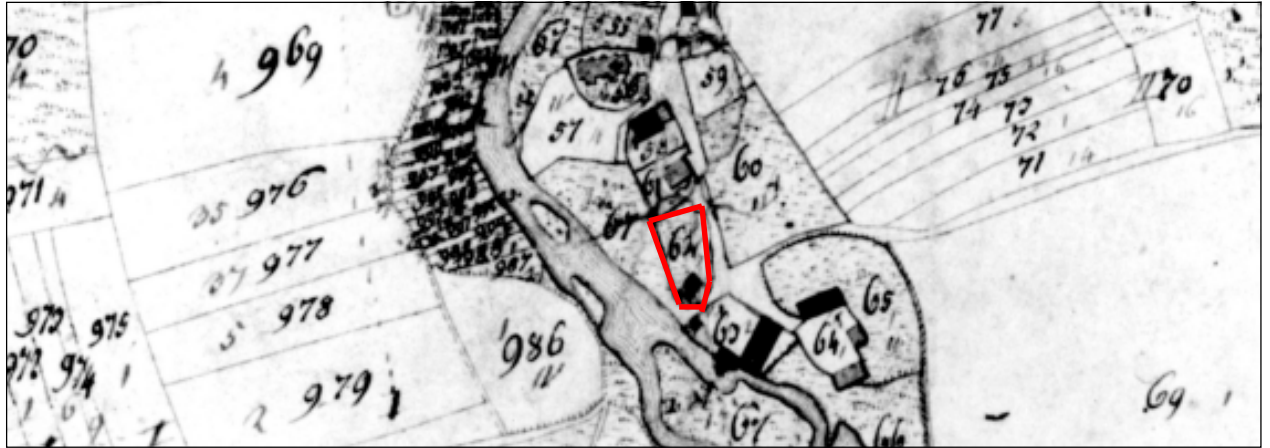
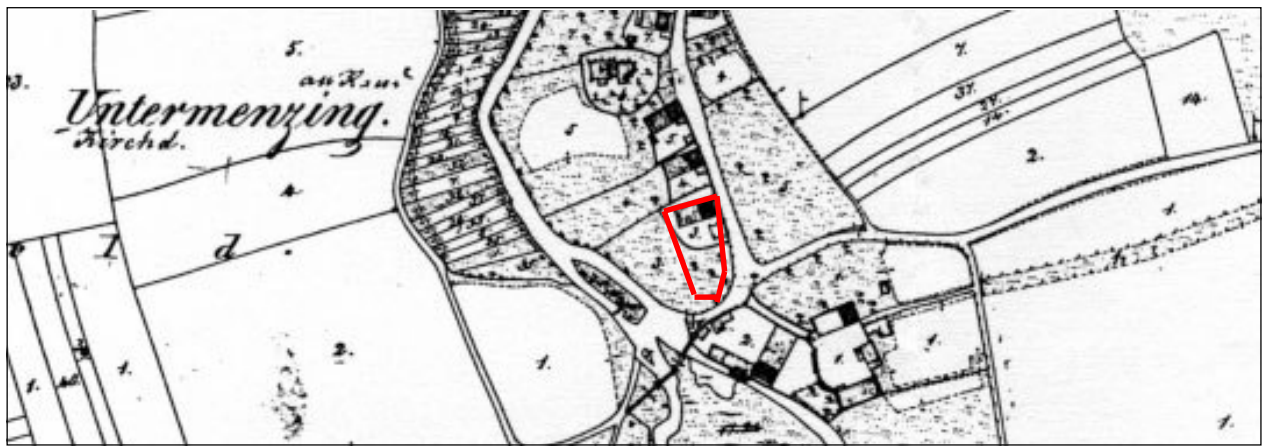


Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler

1809/10



1859



2008



Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler

Grundherr 1812: Hofmark Pasing
Hoffuß 1812: 1/16
Leiheart: Freistift
Gesamtbesitz 1812: 22,56 Tagwerk

- 1613 **Äbl Sebold**, Fischer
um 1640 **Johann Eibl**, Fischer (+ vor 1684) oo 1. Ehefrau **Maria**
07.06.1665 **Witwer Johann Älbl** oo **Magdalena Gruber** (V: Thomas, in Marquartstein)
04.01.1676 Nitweniger seint Hannsn Älbl zu Undermenzing gegen verschreibung seiner Güetter und mit Hanns Sterr von Ober: und Michaeln Sterr, dan Geörgen Noder ... von Undermenzing geleisster Porgschafft laut schuldt obligation de dato 3. Jenner 1676 vorgelichn worden, die Er auf negstkhomeute Weinachtn zum Erstenmahl zu Verzinssen hat 50 Gulden
1676 sitzt Hans Älbl der Ältere hinter den Weizenpöckschen Erben
08.06.1676 Hannß Älbl
22.07.1676 Hanns Älbl zahlt 30 Gulden Kapital zurück, Restschuld somit noch 20 Gulden
1678 *hat die Hofmarksherrschaft von den Vorigen gekauft, Augustin Huber, Satler*
12.04.1681 Ingleichen seindt den 12. April ao 1681 von Hannsen Älbl zu Undermenzing die in fertiger Rechnung fol:122 zu:findtige von ihme noch auf Zünß gehabte 20 f. Capital abgelest und bezalt worden.
22.11.1681 Kaufbrief **Hans Äbels des Älteren** und des Jüngerer sowie des Michael Ster, Unterthanen zu Undermenzing für Anton v. Berchem, Herrn zu Pluedenburg p. über ihre Fischereigerechtigkeiten in der Würmb.
Siegler: Christoph Packhenreider, kurbaier. Rechnungskommissär als Verwalter der Hofmarken Pluedenburg u. Allach; Zeugen: Georg Spizweck, Wirt zu Allach und Philipp Erttl von Neuhausen.
(Älbl, Hans, der Jünger = (26) Sabl/Sebold; Ster, Michael = (23) Schmoz)
29.06.1684 **Tochter Elisabeth Eibl** (V: Johann; M: Maria) oo **August Hueber, Sattler**, (* in Gräfelding; V: Johann; M: Apollonia)
09.07.1694 Der Notar Dr.jur.utr. **Johann Matheus Holner**, der kurbaier. Regierung zu Landshut und des Consistoria-Hofgerichts-Advokat sowie Stadtsyndicus zu Freising u. seine **Frau Maria Magdalena** - verbeistandtet durch ihren Vater Georg Wilhelm Knaupp, fürstb. Freisingischen Hofmusicus - verkaufen ihre an Augustin Hueber freistiftsweis vergebene Sölde in der Hofmark Untermenzing, deren **Vorbesitzer Georg Weizenpöckh**, fürstb. Kammerdiener, dann **Franz Pirkhamer**, fürstb. Domkustori-Verwalter und dessen **Schwiegersohn Hanns Georg Guldenkhopf**, endlich der Verkäufer obengenannter Schweher bezw. Vater gewesen waren, für 250 fl. an Freiherrn Anton v. Perchem p.
04.08.1701 Augustin Hueber 1/16 Hof
17.07.1702 Augustin Hueber, vorhero Hans Älbl d(er) Elter von einer Sölden, welche H:Baron v. Berchem von dem Waizenpöckhischen Erben an sich gebracht
1702 Augustin Hueber Zuvor Hanns Älbl der ölter Von ainer Sölden (seithero aber, das H:Baron Von Berchem das Aigenthomb käuflich an sicht gebracht, würdt an ... Verraicht)
1704 Augustin Hueber vorhero hanns Älbl der ölter Besitzt ain Sölden, welche vermög Khauf briefs de d(a)to ... von Herrn Johann Mathiasen Sollner Beeder Rechtes Doctorn zu Freysing xioire nomine alhere verkhaufft worden
1713 Hueber
18.02.1722 Augustin Hueber 1/16
27.07.1723 **Sohn Michael Hueber** (+ vor 1791) oo **Anna Sigerer** (V: Johann, Allach 24: Sigerer; M: Ursula (Barbara), geb. Kurz; + um 1750)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler

09.11.1723	Die Witwe Elisabeth Huber hat sich mit den Kindern verglichen und an den Sohn Michael Huber das Häusl übergeben.		
15.04.1726	Michael Hueber	1/16	
1751	Michael Hueber		
20.01.1751	verträgt sich der Witwer, da kinderlos, mit den Befreundeten, Ehevertrag mit Magdalena Krapf		
25.01.1751	Witwer Michael Hueber oo Magdalena Krapf (V: Egidi, Allach 55: Madl; M: Maria, geb. Paur)		
15.09.1751	Michael Hueber		
1752	Michael Huber 1/16		HM Pasing Fst
	bemelter Hueber besüzet auch 1/2 Juachart Wäusling agger		GH U'zing
	Item ain Krautth Stückh		GH U'zing
	dan 4 Tagwerch ainmädiges Wismath, innerhalb der Neuen		GH U'zing
	Grömb ligen G(eric)ht Dachau		
01.03.1760	Der Witwer verträgt sich mit 3 Kindern, ihm verbleibt die Sölde, Ehevertrag mit <i>Emma</i> Pichler von Aubing		
03.03.1760	Witwer Michael Hueber oo Eva Pichler (* 14.12.1720 in Aubing; V: Josef, Aubing 72/88; M: Agnes, geb. Warmut)		
02.05.1760	Michael Hueber vom Sattler Häusl	1/16	HM Pasing Fst
	(* 14.12.1720 in Aubing; V: Josef, Aubing Hs.Nr. 72alt/88neu; M: Agnes, geb. Warmut)		
02.05.1760	Michael Hueber vom Sattler Häusl	1/16	HM Pasing Fst
1783	Michael Huber, Sattler	1/16	HM Pasing
1787	Sattler Häußl , Michael Huber 1/16 Hof de 1t März ao: 1760, ietzt auch Michael Huber de 17. May 1791		
17.05.1791	Der Sattler Michael Huber erhält das Häuschen von einer Stiefmutter Eva und wird als Maier von der Hofmarksherrschaft aufgenommen; Ehevertrag mit Ursula Keil		
07.06.1791	Sohn Michael Huber (V: Michael; M: Magdalena, geb. Krapf) oo Ursula Keil (V: Josef, Allach 61: Schneider; M: Elisabeth, geb. Sperr)		
1803-1811	Besitz Nr. 672: Sattler Michael Huber		
	Ab der zur Hofmark Pasing grundbaren Sölden		
1808	Das Anwesen wird auf 845 fl geschätzt		
1811	Das halbgemauerte Haus wird zur Brandversicherung angemeldet		
Sept. 1812	Haus Nr. 3 Sattler Gütl		HM Pasing Fst
	Laudemium von 1791		
	Michael Huber		
	Lit.a Pl. No. 62 Haus 0,41 Tgw.		
	inwärtige Äcker 4,48 Tgw.		
	inwärtiges Holz 1,31 Tgw.		
	Total inwärtig 6,20 Tgw.		
	auswärtig in Augustenfeld		
	1 Mooswiese 7,72 Tgw.		
	Besitzstand 13,92 Tgw.		
	Lit.b walzend:		RA München Fst
	Pl.No. 14 Garten 0,25 Tgw.)früher: Kloster
	Pl.No.692 Garten 0,17 Tgw.)Fürstenfeld(bruck)
	Summe 0,39 Tgw.		
	Grundobereigentum abgelöst 14. Febr. 1852		
	Lit.c Kaiserhofausbruch 1 Acker 4,11 Tgw.		HM Pasing Fst

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler

- Grundobereigentum abgelöst (wohl auch 14.02.1852)
- Lit.d Beinhofer Ausbruch RA München ER
3 Acker 3,41 Tgw.
1 Holz 0,68 Tgw.
Summe 4,09 Tgw.
Grundobereigentum abgelöst 14.02.1852
- Totalbesitz 22,56 Tgw.**
- 08.05.1822 **Sohn Benedikt Huber** durch Übernahme
20.05.1822 **Sohn Benedikt Huber** (* 05.10.1793) oo **Edigna Baumann** (* 23.01.1800 Schöngeising; V: Johann Baptist, Schöngeising 8: Fischerhiasl; M: Ursula, geb. Kraihl)
- 14.02.1852 Durch *Kauf* um 3149 Gulden **Lorenz Trinckl** (* 19.08.1815; V: Jakob, Allach 47: Luckl; M: Magdalena, geb. Eisner) 1. oo: 18.07.1842: Anna Kriegsmann (* 08.10.1815; V: Josef, Maurer, Untermenzing 24: Höck; M: Maria, geb. Baumann)
- 23.02.1852 Der **Rest des Stattlergütl**s hat Lorenz Trinkl laut Einantwortungsbrief vom 23. Febr. 1852 in der Benedikt Huber'schen Gant mit der walzenden Wiese Pl.No. 645 unter Lit.B und mehreren inzwischen veräußerten Objekten um das Meistgebot von 3149 fl zugeschlagen erhalten.
- 1862 Haus Nr. 3 **beim Sattler/der Rest des Sattlergütl**s Lorenz und Anna Trinkl, geb. Kriegsmann
Pl.Nr. 6a Wohnhaus mit Stallung u. Stadel mit Streuschupfe, Brunnen, Hofraum 0,19 Tgw.
Pl.Nr. 6b Wurzgarten 0,04 Tgw.
Pl.Nr. 7 Gras- und Baumgarten, der Hausgarten 0,30 Tgw.
Gesamtbesitz 42,75 Tgw.
- 1864 Muttergutsvertrag, nun **Lorenz Trinkl allein**
- 30.10.1865 **Witwer Lorenz Trinkl** oo **Anna Seemiller** (* 22.12.1823 in Untermenzing; V: Jakob; M: Katharina, geb. Kaufmann)
- 1873 Ehevertrag des Lorenz Trinkl mit Anna
- 17.11.1884 **Josef und Rosalie Hintermaier** durch Kauf um 15.625 Mark
(Josef + 01.06.1935 im 78. Lebensjahr; Rosalia + 07.07.1926 im 71. Lebensjahr)
- 26.09.1885 **Michael Hintermaier und Braut Ursula Feig** durch Kauf um 13.000 Mark
um 1880 Michael Hintermaier oo Ursula Feig (* 30.09.1859; V: Georg Michael, Allach 2: Augl; M: Margarethe, geb. Beck)
- 1900 **Otto Engl**, Großhändler in Pasing, durch Kauf
- 1909 **Max Reining**er, Hofbadbesitzer, zur Hälfte, **Sigmund und Philipp Neuhöfer** je ein Viertel
- 1910, 2. Quart. Verkauf von Pl.Nr. 726 mit 0,532 ha um 7.020 Mark an Theodor Kirsch & Söhne, Nr. 26 in Untermenzing
- 1911 **Wolfgang und Sibylla Fischer** durch Kauf um 19.500 Mark
- 2008 nunmehr: **Eversbuschstraße 1-3a**

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler



Ausschnitt aus einer Postkarte, ca. 1915 (Q.: Archiv A. Thurner)



Ausschnitt aus einer Postkarte, 1918 (Q.: Archiv A. Thurner)

Auf beiden Abbildungen sind die Anwesen (v.l.n.r.) (3) "Sattler", (35) "Michlbauer", (4) "Kaiser", (36) "Kirche St.Martin" und ganz rechts (6) "Schneiderulli" von der ehemaligen "Menzinger Straße" bzw. der heutigen Von-Kahr-Straße" zu sehen.

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler



Neubau auf dem "Sattler"-Grundstück: Eversbuschstraße 1 - 3a
(Foto: A. Thurner 2008)

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 3: Sattler

Das Grabmal auf dem Untermenzinger Friedhof des Familiengrabes der Familie Hintermeier, die durch Kauf im Jahre 1884 auf den Bauernhofkam, diesen aber schon 1900 an den Pasinger Otto Engl verkauften.
(Foto: A. Thurner 2008)

